# „Go Wild“ England 2014

## Kerstin‘s Survival Tours

Fotos u. Text
Werner David

# Erstmals lockte uns die hohe See ...

... und der heisere Schrei der Möwen

Die Unterkünfte waren diesmal ungewohnt luxuriös ...

*... manchmal fast schon irritierend*

*Innenarchitektur ist zwar kein entscheidender Überlebensfaktor ...*

... aber der Reiz der Schlichtheit fehlte diesmal komplett

# Naturgärtner brauchen vor allem viel frische Luft

Das Essen war immer wieder eine Überraschung ...

... manche Pilze waren allerdings noch etwas holzig

# Englisches Essen kann ziemlich verrückt sein

Recycling wird salonfähig!
Hier der Krabbler-Bungalow aus alten Paletten

# Den Löffel abgeben ... in Ordnung. Die Grabgabel ...niemals!!!

# Kunst und Werbung können eine fruchtbare Beziehung eingehen

# Farbige Akzente schaden nie

# Hier erhielt Kerstin den Impuls für ihr erstes „Käferbeet“

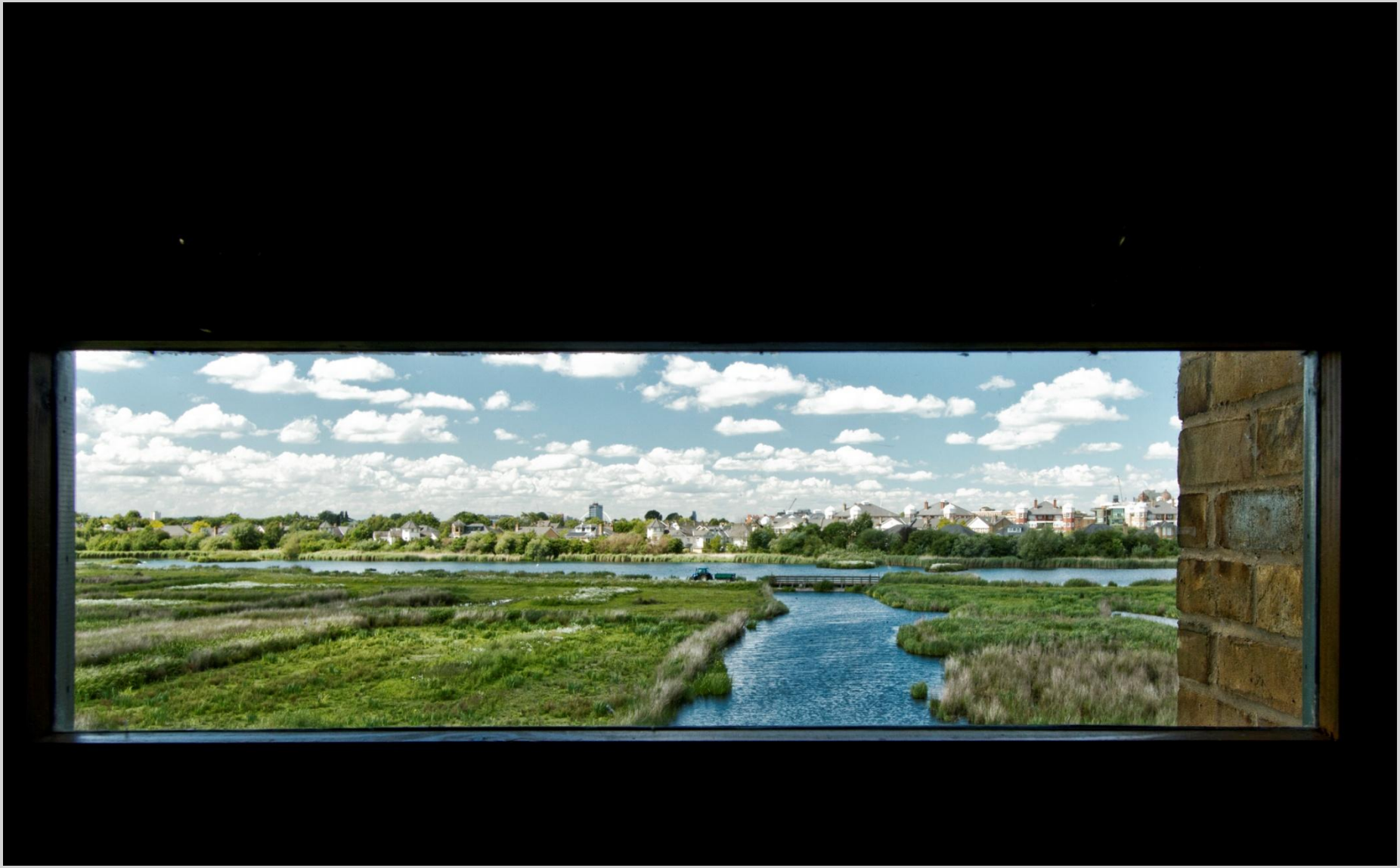
# Das idyllische „Wetland Centre“ liegt mitten in London

# Hinter Glas ist auch der englische Regen kein Thema

# Liebe zum Detail wird groß geschrieben

Jack Wolfskin
London Wetland Centre
Main lake
Wildlife
Bee Orchid
Succession trail
Kiosk (open seasonally)
Visitor Centre
Car park
Shopping
Toilets
Bike park
Information point
First aid
Wildlife viewpoint
Viewpoint
Bike hanging
Cafe
Pub
Pergola
Picnic area
Bike walking
Explore adventure area
South route
Great Crested Grebe (open season)
Peacock tower
Sand martin nest bank
Wader
Sheltered lagoon
Berkeley bat house
Broad-leaved Helleborine
River Thames
Reed bed (open)
Bird scrape
Bird hide
Nature Reserve
Nature Reserve
Nature Reserve

# Eine grüne Insel inmitten der Stadt



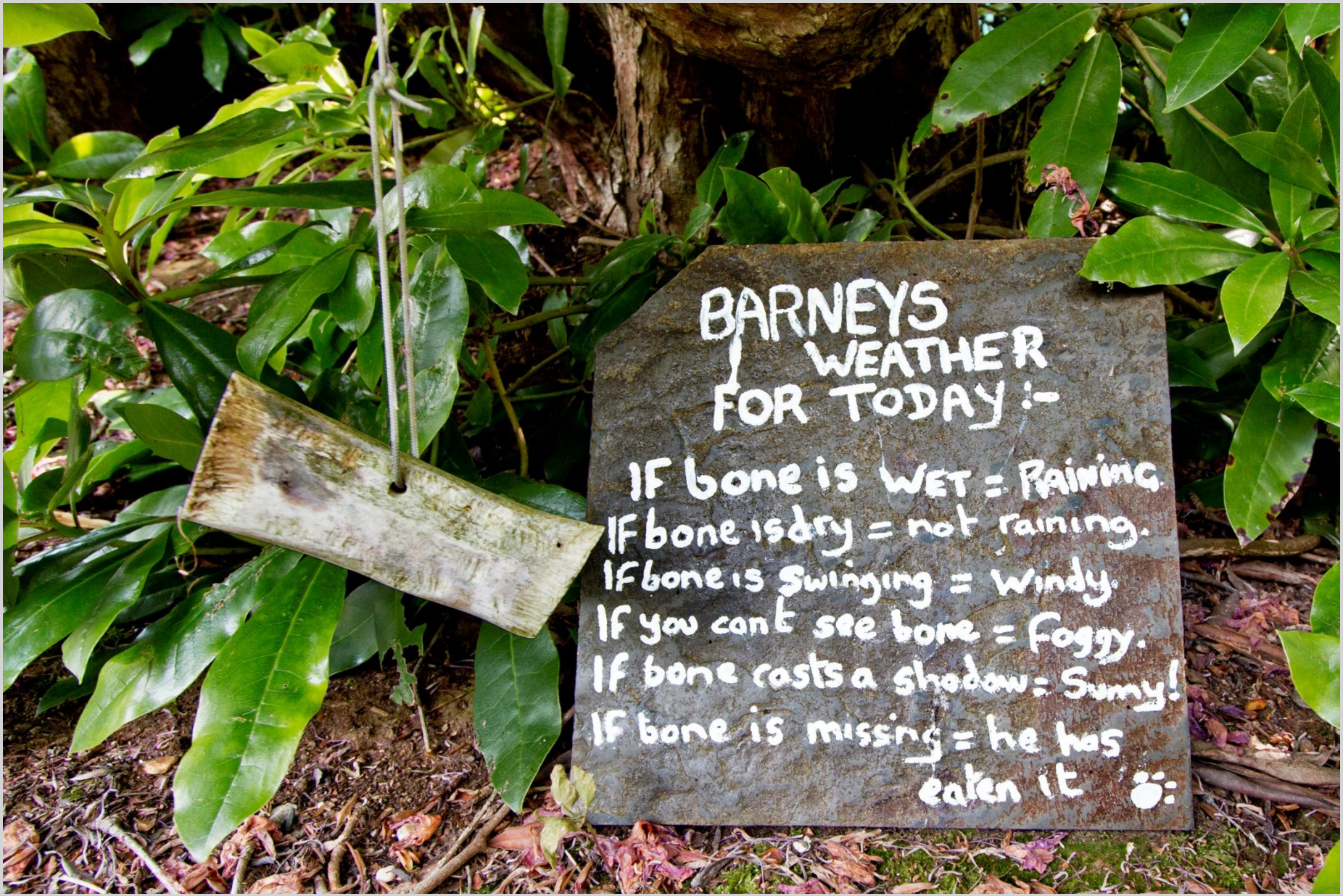
# Bisher wurde noch kein Bankraub verzeichnet

*Gleichzeitig anzukommen – eine völlig neue Erfahrung auf dieser Exkursion*

Die sakrale Architektur war ebenso faszinierend ...

*... wie die profane*

Die Intelligenz britischer Hunderassen ist ja Legende

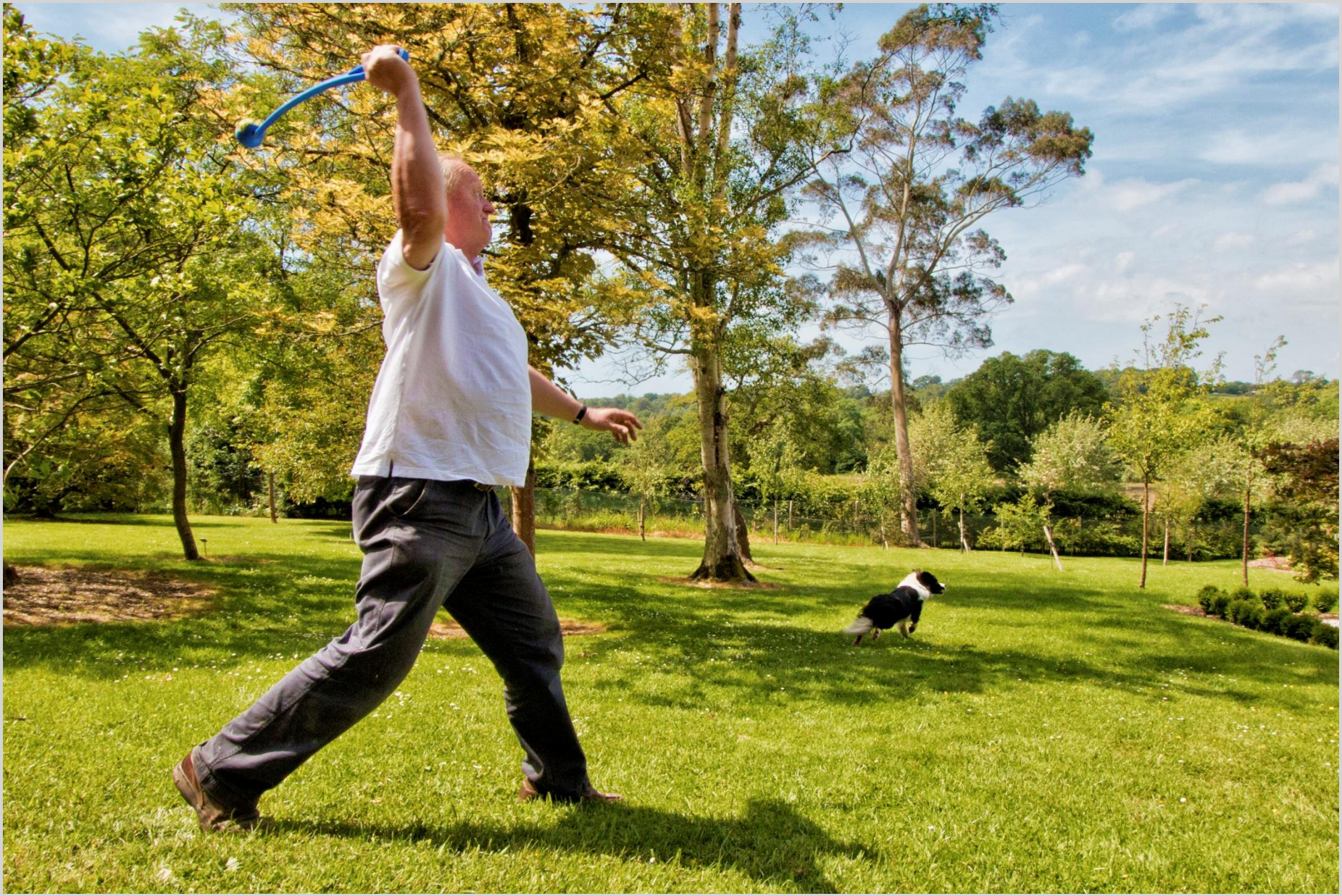


# Manche Substrate waren sehr nährstoffarm ...

*... andere nicht*

Die Gastfreundschaft des Engländers ist sprichwörtlich

*Er präsentiert seine Gärten mit Leidenschaft ...*



# ... und Empathie

# Viele Details würden ohne ihn unentdeckt bleiben

*Primitive rituelle Tee-Opfer sind üblich ...*

... das heikle Thema „Artensterben“ wurde anschaulich demonstriert

*Manchmal ist ein Blick nach oben hilfreich ...*

# Die Sicht der Dinge wird erweitert ...

*... und längst vertrautes erwacht zu neuem Leben*

# Alte Mauern werden rasch erobert ...

# ... Ausnahmen bestätigen die Regel

... wurde Schönheit um Fakten bereichert

# Der Profigärtner punktet durch:
# Artgerechte Kleidung ...

# ... Werkzeugfetischismus ...

# ... den Einsatz von High-Tech ...

... und durch tief erodierte Lachfältchen

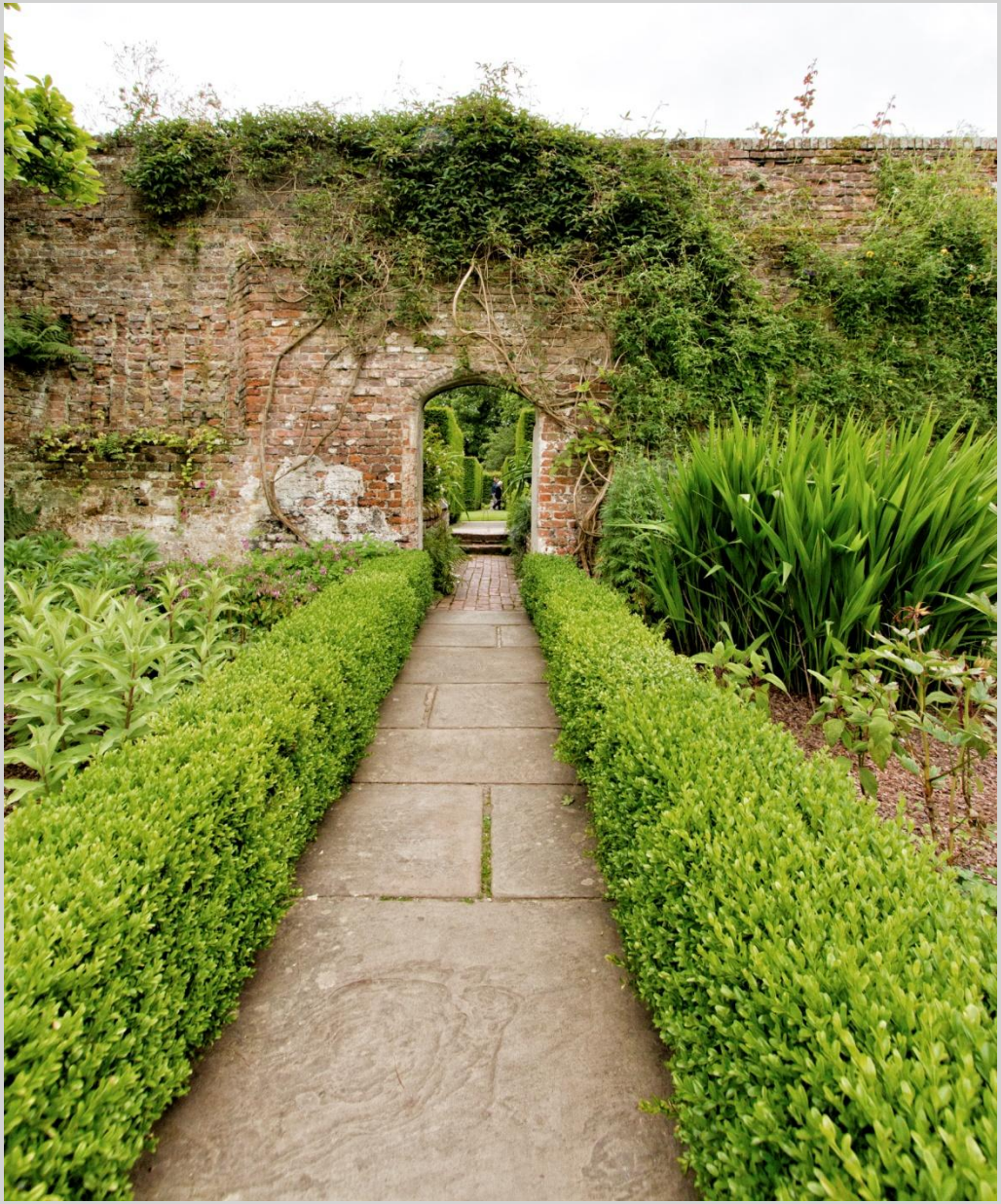
# Manchmal ist kaltblütiger Massenmord unvermeidlich

# Das chalk grassland Martin Down ...

... punktete durch seinen Orchideenreichtum

# Die Aktion „Unser Bus soll grüner werden“ wurde ein voller Erfolg

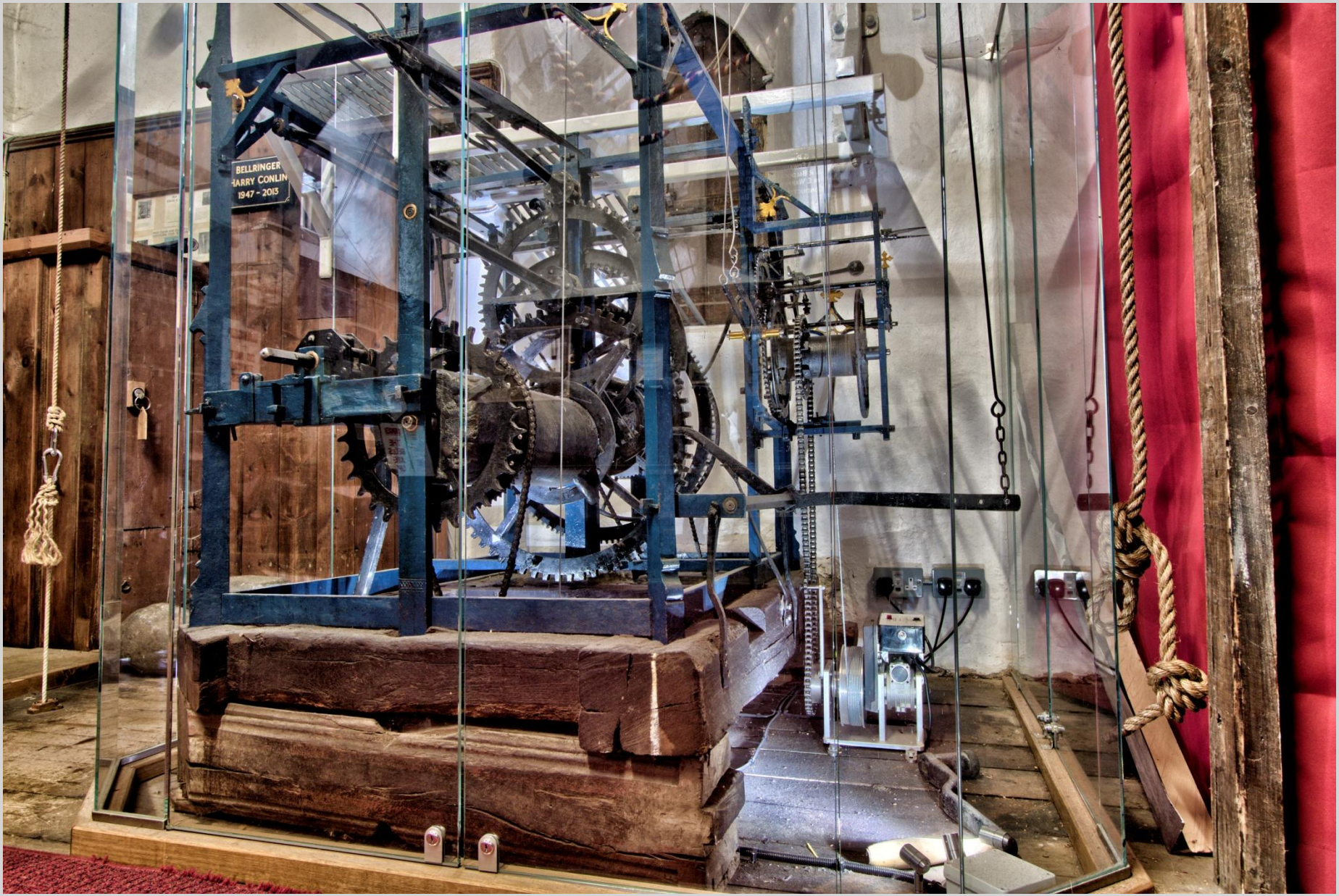
# Auch im ordentlichsten Garten ...



... gibt es beruhigende Ruhepole der Unordnung ...

# ... wahre Schönheit wurzelt im Chaos!

# Dem Glücklichen schlägt keine Stunde ...



*... zumindest nur selten*

Ach ja ... blühende Pflanzen gab es auch die eine oder andere

Alyssum

# Manche Blütenbesucher waren ziemlich „blau“

# Emsige Gärtner haben keine Zeit für Sitzplätze ...

*... und bepflanzen sie deshalb*

# Eiserne Reserven sind dennoch zu empfehlen

# Schon die Klassiker der Gartenliteratur bargen Wissensschätze ...

Combe in west country with PRIMROSES, KINGCUPS, and DAFFODILS.

THE WILD GARDEN

or the

Naturalization and Natural Grouping of Hardy Exotic Plants with a Chapter on the Garden of British Wild Flowers

By W. ROBINSON Author of 'The English Flower-Garden'

Fourth Edition

Illustrated by ALFRED PARSONS

*'Adspice quos submittat humus formosa colores*
*Ut veniant hederae sponte sua melius'*
PROPERTIUS

London John Murray Albemarle Street

m.dccc.xciv

1894

... umzäunte Areale müssen keineswegs rechteckig sein ...

... Natur wählt niemals die kürzeste Verbindung ...

*... selbstverständlich ist genug für alle da ...*

... Pflanzen lesen keine Bücher über Optimalstandorte ...

... und auch ein Deutscher kann es lernen den Rasen zu betreten

# Stressfreies Fensterputzen und Ästhetik schließen sich aus ...

# ... aber ein Märchenschlösschen fordert seinen Preis

# Englische Architektur kann sehr wuchtig wirken ...

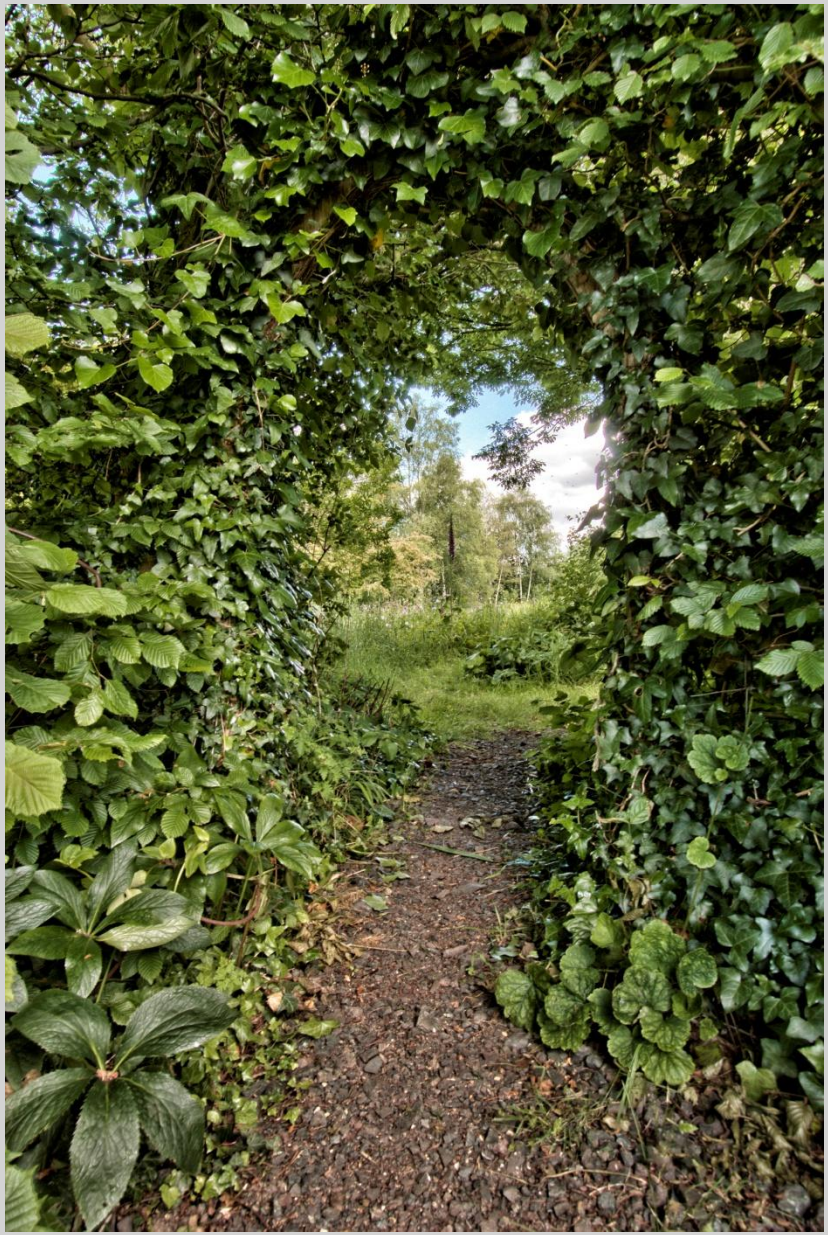
# ... oder völlig verspielt

# Manche Gebäude gleichen Filmkulissen

... inklusive versteinerter Gartentrolle

# Auch die Kirchen könnten einem Historienfilm entsprungen sein

Englische Gärten wollen schrittweise erobert werden ...



... jeder Weg, jeder Durchgang erschließt neuen Überraschungen

# Eine kunstvolle optische Choreographie

# Türen liegen gut verborgen ...

... sie führen direkt in das Reich der Mythen und Märchen

# Oft fesselt uns ein Detail am Rande ...

# ... wie eine Teerose ...

# ... oder das Gegenlicht webt seinen Zauber

# Ein Wechsel des Standpunkts ...

*... kann bereits alles verändern*

# Holz sorgt für Kuschelatmosphäre

# Leider wächst die Abhängigkeit von asiatischen Investoren

招聘要求：持本人有效身份证，身体健康，无犯罪记录，勤劳踏实，耐苦
吃苦耐劳，服从工作安排。
工资待遇：工资标准1100元/月，即每小时6.32元计算，5天8小时为正常
工作时间，5个月0.8，48元/小时；周末加班2倍即为，64元/小
时；特殊工作岗位有岗位津贴，每月生产工人可享
受餐厅免费用餐，有社保，公司规
模庞大，员工福利待遇齐全，欢迎广大群众加
入我们！
年10000元
年薪
保证工作
保证工作
保证工作

Sissinghurst Castle wird jährlich von 150.000 Besuchern überschwemmt ...

# ... aber auch hier finden sich Momente der Stille

Männlicher Orientierungssinn brachte uns unfehlbar an jedes Ziel

Den Schnitt der Eibensträucher ignorieren wir am Besten ...

... und genießen statt dessen die wilden Ecken...

# ... Feen-Treppen ...

# ... oder üppig begrünte Mauern

# Der Rasenmäher treibt englische Gräser in den Untergrund

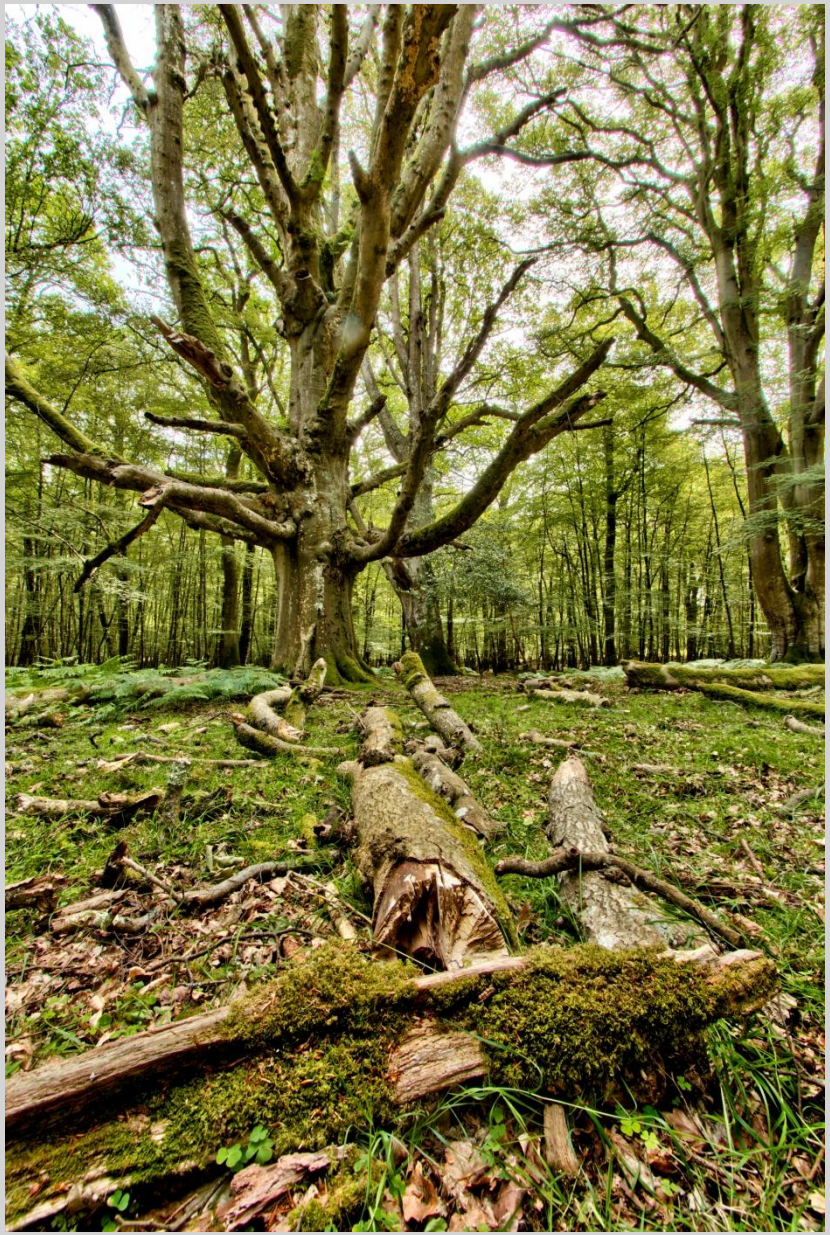
# Sagte ich es schon ... da waren auch blühende Pflanzen

# Nationalpark New Forrest : Feinschmecker schwören auf Pferdesalami ...

... der Biologe blickt mit leuchtenden Augen auf die Totholzvorräte ...

... der Naturliebhaber genießt den Zauber eines sich selbst überlassenen Waldes ...

... den Fotografen bekommt man nur in der Zwangsjacke zurück in den Bus ...



... der teutonische Förster vom alten Schlag würde hier mal ordentlich „aufräumen“ ...

... aber alle eint der selbe Wunsch: Zurückzukehren

# Englischer Humor: Man muss ihn einfach lieben

# Manchmal verbirgt er sich geschickt

Die Vogelwelt war uns teilweise vertraut ...

... das Blässhuhn zeigt Paparazzi die kalte Schulter

# Überall weiden idyllische Schafherden

# Die Eibe von Crowhurst war „utterly mindblowing“

Ihr Alter wird auf 1000 - 1500 Jahre geschätzt

# Ein Gebirge von einem Baum

Derartige Zeiträume übersteigen das menschliche Fassungsvermögen ...

... und sollten uns mit Demut und Ehrfurcht erfüllen

Die Grundstimmung der Exkursionsteilnehmer war von freudiger Erwartung geprägt ...

... und alle amüsierten sich bestens

# Fazit:

Angesichts der Ergebnisse ist das Schleppen der Fotoausrüstung doch immer wieder befriedigend ☺

# See you next time!